

Stadt Hilden

## Niederschrift

**über die 9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am Donnerstag, 24.11.2016 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40, 40721 Hilden**

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Klaus-Dieter Bartel Bündnis90/Die Grünen

### stell. Vorsitz

Herr Reinhard Zenker CDU

### Ratsmitglieder

Frau Anne Kathrin Stroth SPD  
Herr Carsten Wannhof SPD  
Herr Kurt Wellmann SPD  
Herr Michael Wegmann CDU  
Herr Markus Hanten BÜRGERAKTION

### Sachkundige Bürger/innen

Herr Michael Altieri SPD  
Herr Kevin Schneider CDU  
Herr Rudolf Bergner Allianz für Hilden

### Beratende Mitglieder

Frau Regina Fey AfD

### Beiräte

Frau Gabi Bindernagel Behindertenbeirat  
Herr Horst Müller Seniorenbeirat

### Von der Verwaltung

Herr 1. Beigeordneter Norbert Danscheidt Stadt Hilden  
Frau Beigeordnete Rita Hoff Stadt Hilden  
Herr Harald Mittmann  
Herr Achim Hendrichs  
Herr Frank Berndt  
Herr Ralf Scheib

## Tagesordnung:

### Eröffnung der Sitzung

### **Änderungen zur Tagesordnung**

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 IHK Projekt B2 Warringtonplatz, Weiterführung der Planung/Förderantrag
- 3 IHK Projekt B1 Revitalisierung Stadtpark und Fritz-Gressard-Platz -Förderantrag-
- 4 Neuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms
- 5 Freiwillige Zuschüsse
- 6 Aufstellung einer Ruhebänk unter der Luther-Eiche auf der Grünfläche an der Kirchhofstraße, Anregung nach §24GO

### **Einwohnerfragestunde**

- 7 Abfallwirtschaftliche Daten der Stadt Hilden 2015
- 8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17.30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.

### **Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, Herr Bartel, eröffnete die Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz, begrüßte die Ausschussmitglieder und stellte die ordnungsgemäße Zustellung der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Keine.

- 1 Befangenheitserklärungen
- 

Keine.

Herr Bartel bat um Information, ob die Entwurfsplanung -so wie im Beschlussvorschlag ausgeführt- tatsächlich erst im Jahr 2018 vorgelegt werden soll.

Herr Mittmann bestätigte, dass das natürlich im Jahr 2017 geschehen wird.

Herr Bergner fragte, ob die Hildener Werbegemeinschaft als Beteiligte in das Verfahren einbezogen worden wäre.

Das wurde durch Herr Mittmann bestätigt, da bei der Erarbeitung des Vorentwurfs verschiedene Alternativen im Rahmen einer Bürgerbeteiligung vorgestellt wurden.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, wurde wie folgt beschlossen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt, die Planung zum IHK-Projekt B2 „Warringtonplatz“ fortzusetzen und stimmt der Beauftragung der Entwurfsplanung zu. Diese ist in **2017** dem Ausschuss dann zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (bei 1 Nein-Stimme der Fraktion Allianz für Hilden)

Herr Wannhof wies darauf hin, dass bei Vorstellung der Vorentwurfsplanung darum gebeten wurde, ein öffentliches Behinderten-WC im Stadtpark zu schaffen. Weiterhin wäre es die Vorstellung der SPD-Fraktion, im Bereich des Stadtparks höherwertige Gastronomie als Anziehungspunkt anzusiedeln. Ein besonderer Augenmerk soll auch darauf liegen, dass die Mittelstraße über den Fritz-Gressard-Platz an den Stadtpark angebunden wird.

Frau Hoff erläuterte, dass ein Behinderten-WC beschlossen und in den Planungen enthalten sei. Die Ansiedlung höherwertiger Gastronomie kann aber lediglich als Apell formuliert werden, förderrelevant sei sie nicht. Die Anbindung der Mittelstraße sei im Übrigen Teil der sog. Ersatzmaßnahmen, die zwar vorgeschlagen wurden, aber noch nicht endgültig mit der Bezirksregierung abgestimmt sind.

Herr Bergner warf ein, dass aus Sicht der Allianz für Hilden im Stadtpark kein Handlungsbedarf besteht. Das hierfür vorgesehene Geld könne man sinnvoller für andere Projekte verwenden.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, wurde wie folgt beschlossen:

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für das Projekt B1 –Revitalisierung Stadtpark- und Fritz-Gressard-Platz- auf der Basis des Vorentwurfes zu stellen.

2. Im Förderantrag ist auf Basis des Beschlusses des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz vom 18.2.16 auf die noch erforderlichen Planungsanpassungen in der Entwurfsplanung hinzuweisen.
3. Die Entwurfsplanung ist wieder aufzunehmen.
4. Der Terminrahmenplan der SV 66/074 ist bis zur Baubeschlussfassung Grundlage für die weitere Projektbearbeitung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen (bei 1 Nein-Stimme der Fraktion Allianz für Hilden)

4      Neuauflage des Schulgebäudeunterhaltungsprogramms

WP 14-20 SV  
26/024

Herr Scheib wies mit Blick auf das vorgelegte Schulgebäudeunterhaltungsprogramm auf das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ hin, mit dem Mittel für Investitionen, Modernisierungen und Sanierungen von Schulgebäuden durch das Land NRW finanziell unterstützt werden. Hier würde auch ein Antrag der CDU-Fraktion vom 07.09.2016 vorliegen, mit dem die Verwaltung gebeten wurde, alle Schritte einzuleiten, damit die Stadt Hilden in den Genuss der Fördermittel kommt. Nach den bisherigen Ankündigungen würde die Stadt Hilden aus diesem Förderprogramm in den Jahren 2017-2020 jährlich rd. 393.000 € erhalten. Die Grundlage des Förderprogramms würde das Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur bilden, das bislang aber lediglich als Referentenentwurf vorliegt und im Dezember diesen Jahres vom Landtag beschlossen werden soll. Nach den von der NRW.Bank bisher publizierten Vorab-Informationen können Förderanträge ab dem 02.01.2017 gestellt werden. Nach diesen Vorab-Informationen würde das vorliegende Schulgebäudeunterhaltungsprogramm die Voraussetzungen für eine Förderfähigkeit erfüllen. Die NRW.Bank wird entsprechende Anträge noch veröffentlichen.

Das vorgelegte Schulgebäudeunterhaltungsprogramm würde die erforderlichen Investitionen und Modernisierungen bis zum Ende des kommenden Finanzplanungszeitraumes enthalten, also bis zum Jahr 2020. Die erwähnten Zuschussbeträge helfen auch der Stadt Hilden dabei, dieses Programm zu finanzieren.

Weiterhin habe die Verwaltung in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen, die Schulgebäude der Walter-Wiederhold-Schule, Düsseldorfer Str. 148 und der Wilhelm-Hüls-Schule, Augustastr. 29 vor Beginn der Haushaltsplanberatungen der Fraktionen zu besichtigen. Nach Absprache der Vorsitzenden des Schul- und Sportausschusses sowie des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz sollen diese Ortsbesichtigungen am 12.01.2017 durchgeführt werden. Die Fraktionen würden daher gebeten, bis zum 15.12.2016 mitzuteilen, ob noch Besichtigungen von weiteren Schulgebäuden berücksichtigt werden sollten.

Herr Hanten erfragte, ob die vom Rat beschlossene Sanierung der WC-Anlage der Walter-Wiederhold-Schule nicht im Schulgebäudeunterhaltungsprogramm enthalten sei.

Herr Scheib erwiderte, dass diese Maßnahme Bestandteil des Nachtragshaushaltesplanes 2016 sei und dementsprechend nicht in das Unterhaltungsprogramm der Jahre 2017-2020 aufgenommen wurde.

Herr Bergner bat um Auskunft, ob die Sparvorgabe des Kämmers in Höhe von 5 % auch beim Schulgebäudeunterhaltungsprogramm umgesetzt wurde.

Herr Danscheidt wies darauf hin, dass die Maßnahmen des vorgelegten Programms auch finanziell vollständig in die Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2017-2020 aufgenommen wurden.

Herr Bartel stellte klar, dass die Maßnahmenliste insgesamt noch nicht vollständig sei, da noch Folgekosten z.B. nach Abschluss der Planungen für den Erhalt oder die Erneuerung des Kocks-Pavillons aufzunehmen sind. Im Übrigen wurde sich die Fraktion Bündnis90/Die Grünen vorbehalten, nach Durchführung der erwähnten Ortsbesichtigungen noch Änderungen vorzuschlagen.

Nachdem sich weitere Wortmeldungen nicht ergaben, wurde wie folgt beschlossen:

**Beschlussvorschlag:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vorberatung im Ausschuss für Schule und Sport sowie im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz das vorgelegte Schulgebäudeunterhaltungsprogramm für die Jahre 2017-2020.

Über die Aufnahme der vorgesehenen Maßnahmen in die Haushaltspläne der Jahre 2017-2020 wird im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanberatungen entschieden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

5      Freiwillige Zuschüsse

WP 14-20 SV  
66/077

---

Herr Wannhof erklärte, dass die SPD-Fraktion die Kürzungen der Zuschüsse an den Sauerländischen Gebirgsverein und den Bund für Umwelt- und Naturschutz nachvollziehen könne, nicht aber die Streichung des Zuschusses an die Vogelberingstation. Insofern bat um eine Begründung.

Frau Hoff erklärte, dass der Verwaltungsvorstand diese Streichung beschlossen habe.

Der Vorsitzende, Herr Bartel, schlug daraufhin vor, die Entscheidung über die Sitzungsvorlage bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu vertagen. Dem folgten die Ausschussmitglieder einstimmig.

6      Aufstellung einer Ruhebänk unter der Luther-Eiche auf der Grünfläche an der Kirchhofstraße, Anregung nach §24GO

WP 14-20 SV  
66/078

---

Herr Bartel bat um Auskunft, ob mit Herrn Voß gesprochen wurde, da er eine weiße Bank vorgeschlagen hatte. Aufgestellt werden solle nunmehr aber eine dunkle Bank.

Mit Herr Voß wurde wegen des konkreten Standortes und auch der Farbe der Bank ein Ortstermin vereinbart, so Herr Hendrichs. Er sei mit Standort, Farbe und Typ der Bank einverstanden.

Anschließend wurde wie folgt beschlossen:

„Es wird angeregt, eine Ruhebänk unter der „Luther-Eiche“ auf der Grünfläche vor dem Hildener Hauptfriedhof an der Kirchhofstraße aufzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

## **Einwohnerfragestunde**

---

Zur Einwohnerfragestunde ergaben sich keine Wortmeldungen.

7 Abfallwirtschaftliche Daten der Stadt Hilden 2015

WP 14-20 SV  
68/026

---

Nachdem Herr Berndt einige Nachfragen beantwortet hatte, nahm der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz Kenntnis von den abfallwirtschaftlichen Daten der Stadt Hilden aus dem Jahr 2015.

8 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

---

Herr Bartel regte an, im kommenden Frühjahr erneut ein Waldbegehung mit Begleitung des Försters durchzuführen. Diese Anregung fand die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

9 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

---

Herr Bergner bat um Information, wie viele gelbe Säcke Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof auch für andere Personen, z.B. Nachbarn mitnehmen dürften.

Herr Berndt erläuterte, dass es bei der Ausgabestelle im Rathaus eine Mengenbeschränkung geben würde, da dort die Lagermöglichkeiten beschränkt wären. Auf dem Bauhof werden zwar auch größere Mengen ausgegeben, jedoch auch gleichzeitig nach der Anschrift gefragt, um eine unkontrollierte Verteilung zu verhindern.

Herr Zenker reichte die als Anlage beigefügte schriftliche Anfrage zur Baustelle an der Elberfelder Straße ein.

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

Klaus-Dieter Bartel  
Vorsitzender

Ralf Scheib  
Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt  
1. Beigeordneter